

Modulhandbuch für den Masterstudiengang Deutsche Literatur

Studiengangspezifischer Anhang Master Deutsche Literatur vom 20. Juli 2017

Modul GER MA-1	Deutsche Literatur des Mittelalters	Pflichtmodul	10 CP (insg.) = 300 h				2 SWS	
			Kontaktstudium 2 SWS / 30 h	Selbststudium 270 h				
Inhalte								
Das Modul Deutsche Literatur des Mittelalters umfasst die Literatur von den Anfängen im 8. Jahrhundert bis zum Ende des 16. Jahrhunderts: die Teilepochen der althochdeutschen, frühmittelhochdeutschen, klassisch-höfischen, spätmittelhochdeutschen und frühneuhochdeutschen Literatur vor dem Hintergrund aktueller Forschungsdebatten.								
Lernergebnisse / Kompetenzziele								
Die Studierenden vertiefen ihre literarhistorischen Kenntnisse. Sie können Epochenspezifika und –zusammenhänge präzise und kategorial differenziert einordnen und analysieren sowie in angemessener Form darstellen.								
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls								
Keine								
Hinweise/Empfohlene Voraussetzungen								
Eines der drei Module GER MA-1, GER MA-2 oder GER MA-3 kann mit einer Klausur zur Vorlesung abgeschlossen werden.								
Zuordnung des Moduls		MA DEUTSCHE LITERATUR / Fachbereich Neuere Philologien						
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge								
Häufigkeit des Angebots		Jedes Semester						
Dauer des Moduls		ein Semester						
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter		Prof. Dr. Christina Lechtermann						
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen								
Teilnahmenachweise		Regelmäßige aktive Teilnahme am Seminar						
Leistungsnachweise		keine						
Lehr- / Lernformen		Vorlesung, Seminar, Selbststudium						
Unterrichts- / Prüfungssprache		Deutsch						
Modulprüfung		Form / Dauer / ggf. Inhalt						
Modulprüfung bestehend aus:		Hausarbeit oder Klausur (90 Minuten, nur zur Vorlesung) oder Portfolio. Der Umfang der Hausarbeit beträgt 15-20 Seiten (ca. 6.000 Wörter). Den Umfang des Portfolios legen die Lehrenden zu Semesterbeginn fest.						
		LV-Form	SWS	CP	Semester			
					1	2	3	4
	Seminar oder Vorlesung	S oder V	2	5	X			
	Modulprüfung			5	X			
	Summe		2	10				

Modul GER MA-2	Deutsche Literatur von der Frühen Neuzeit bis zum 19. Jahrhundert	Pflichtmodul	10 CP (insg.) = 300 h				2 SWS
			Kontaktstudium 2 SWS / 30 h	Selbststudium 270 h			
Inhalte							
Das Modul Deutsche Literatur von der Frühen Neuzeit bis zum 19. Jahrhundert umfasst die vormodernen Literaturepochen Humanismus, Barock und Aufklärung sowie literarische Strömungen und Bewegungen, die aus der Aufklärung hervorgehen bzw. in der Auseinandersetzung mit dieser neue Paradigmen und kulturelle Formationen ausbilden (Empfindsamkeit, Sturm und Drang, Klassik, Romantik).							
Lernergebnisse / Kompetenzziele							
Die Studierenden vertiefen ihre literarhistorischen Kenntnisse. Sie können Epochenspezifika und -zusammenhänge präzise und kategorial differenziert einordnen und analysieren sowie in angemessener Form darstellen.							
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls							
Keine							
Hinweise/Empfohlene Voraussetzungen							
Eines der drei Module GER MA-1, GER MA-2 oder GER MA-3 kann mit einer Klausur zur Vorlesung abgeschlossen werden.							

Zuordnung des Moduls	MA DEUTSCHE LITERATUR / Fachbereich Neuere Philologien						
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge							
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester						
Dauer des Moduls	ein Semester						
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter	Prof. Dr. Robert Seidel						
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen							
Teilnahmenachweise	Regelmäßige aktive Teilnahme am Seminar						
Leistungsnachweise	keine						
Lehr- / Lernformen	Vorlesung, Seminar, Selbststudium						
Unterrichts- / Prüfungssprache	Deutsch						
Modulprüfung	Form / Dauer / ggf. Inhalt						
Modulprüfung bestehend aus:	Hausarbeit oder Klausur (90 Minuten, nur zur Vorlesung) Der Umfang der Hausarbeit beträgt 15-20 Seiten (ca. 6.000 Wörter).						
	LV-Form	SWS	CP	Semester			
				1	2	3	4
Seminar oder Vorlesung	S oder V	2	5	X			
Modulprüfung			5	X			
Summe		2	10				

Modul GER MA-3	Deutsche Literatur vom 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart	Pflichtmodul	10 CP (insg.) = 300 h				2 SWS
			Kontaktstudium 2 SWS / 30 h	Selbststudium 270 h			
Inhalte							
	Das Modul Neuere und neueste Deutsche Literatur (vom 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart) behandelt den Zeitraum der ästhetischen Moderne: Romantik, Realismus, Naturalismus, Symbolismus und Décadence, die Avantgarden, die klassische Moderne, die Möglichkeiten des Schreibens während des Nationalsozialismus, die Versuche der Wiederanknüpfung an die Moderne nach 1945 sowie die Strömungen der Gegenwartsliteratur.						
Lernergebnisse / Kompetenzziele							
	Die Studierenden vertiefen ihre literarhistorischen Kenntnisse. Sie können Epochenspezifika und –zusammenhänge präzise und kategorial differenziert einordnen und analysieren sowie in angemessener Form darstellen.						
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls							
	Keine						
Hinweise/Empfohlene Voraussetzungen							
	Eines der drei Module GER MA-1, GER MA-2 oder GER MA-3 kann mit einer Klausur zur Vorlesung abgeschlossen werden.						
Zuordnung des Moduls	MA DEUTSCHE LITERATUR / Fachbereich Neuere Philologien						
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge							
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester						
Dauer des Moduls	ein Semester						
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter	Prof. Dr. Robert Seidel						
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen							
Teilnahmenachweise	Regelmäßige aktive Teilnahme im Seminar						
Leistungsnachweise	keine						
Lehr- / Lernformen	Vorlesung, Seminar, Selbststudium						
Unterrichts- / Prüfungssprache	Deutsch						
Modulprüfung	Form / Dauer / ggf. Inhalt						
Modulprüfung bestehend aus:	Hausarbeit oder Klausur (90 Minuten, nur zur Vorlesung). Der Umfang der Hausarbeit beträgt 15-20 Seiten (ca. 6.000 Wörter).						
	LV-Form	SWS	CP	Semester			
				1	2	3	4
Seminar oder Vorlesung	S oder V	2	5	X			
Modulprüfung			5	X			
Summe		2	10				

Modul GER MA-4	Vertiefungsmodul Literaturgeschichte	Pflichtmodul	10 CP (insg.) = 300 h				2 SWS	
			Kontaktstudium 2 SWS / 30 h	Selbststudium 270 h				
Inhalte								
Das Modul umfasst eine der Epochen der deutschen Literaturgeschichte. Es wird eine Veranstaltung aus den Modulen GER MA-1, GER MA-2 oder GER MA-3 gewählt.								
Lernergebnisse / Kompetenzziele								
Die Studierenden vertiefen ihre literarhistorischen Kenntnisse. Sie können Epochenspezifika und -zusammenhänge präzise und kategorial differenziert einordnen und analysieren sowie in angemessener Form darstellen.								
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls								
Keine								
Hinweise/Empfohlene Voraussetzungen								
Zuordnung des Moduls		MA DEUTSCHE LITERATUR / Fachbereich Neuere Philologien						
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge								
Häufigkeit des Angebots		Jedes Semester						
Dauer des Moduls		ein Semester						
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter		Dr. Gabriele Rohowski						
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen								
Teilnahmenachweise		Regelmäßige aktive Teilnahme im Seminar						
Leistungsnachweise		keine						
Lehr- / Lernformen		Seminar, Selbststudium						
Unterrichts- / Prüfungssprache		Deutsch						
Modulprüfung Modulprüfung bestehend aus:		Form / Dauer / ggf. Inhalt Referat (30 Minuten)						
		LV-Form	SWS	CP	Semester			
					1	2	3	4
	Seminar	S	2	5	X			
	Modulprüfung			5	X			
	Summe		2	10				

Modul GER MA-5	Text und Medientheorie, Poetologie und Ästhetik	Pflichtmodul	10 CP (insg.) = 300 h				2 SWS
			Kontaktstudium 2 SWS / 30 h	Selbststudium 270 h			
Inhalte							
Das Modul erkundet die Dimensionen der Textualität. Dabei stehen ebenso texttheoretische, editionsphilologische und archivtheoretische Fragen zur Debatte wie solche nach der Relation von Literatur zu anderen, insbesondere bildlichen Medien sowie allgemein die Geschichte und Theorie der Dichtkunst und Rhetorik wie des Ästhetischen.							
Lernergebnisse / Kompetenzziele							
Die Studierenden können Modelle der Text- und Medientheorie sowie der Poetologie und Ästhetik systematisch wie historisch erschließen und diese kritisch diskutieren. Sie können literarische Texte vor dem Hintergrund dieser theoretischen Formationen analysieren.							
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls							
Keine							
Hinweise/Empfohlene Voraussetzungen							
Eine Veranstaltung in Modul GER MA-5, oder GER MA-6 kann mit einer Klausur zur Vorlesung abgeschlossen werden.							
Zuordnung des Moduls		MA DEUTSCHE LITERATUR / Fachbereich Neuere Philologien					
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge							
Häufigkeit des Angebots		Jedes Semester					
Dauer des Moduls		ein Semester					
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter		Prof. Dr. Heinz Drügh					
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen							
Teilnahmenachweise		Regelmäßige aktive Teilnahme im Seminar					
Leistungsnachweise		keine					
Lehr- / Lernformen		Vorlesung, Seminar, Selbststudium					
Unterrichts- / Prüfungssprache		Deutsch					
Modulprüfung		Form / Dauer / ggf. Inhalt					

Modulprüfung bestehend aus:		Hausarbeit oder Rezension oder Klausur (90 Minuten, nur zur Vorlesung) Der Umfang der Hausarbeit beträgt 15-20 Seiten (ca. 6.000 Wörter). Der Umfang der Rezension beträgt ca. 4.000 bis 5.000 Wörter.					
	LV-Form	SWS	CP	Semester			
				1	2	3	4
	Seminar oder Vorlesung	S oder V	2	5	X		
	Modulprüfung			5	X		
	Summe		2	10			

Modul GER MA-6	Literatur- und Kulturtheorie	Pflichtmodul	10 CP (insg.) = 300 h		2 SWS		
			Kontaktstudium 2 SWS / 30 h	Selbststudium 270 h			
Inhalte							
Das Modul bearbeitet sowohl historisch als auch systematisch die Schnittstelle zwischen einer kulturwissenschaftlichen und einer textanalytisch-philologischen Erschließung von Literatur.							
Lernergebnisse / Kompetenzziele							
Die Studierenden können Modelle der Literatur- und Kulturtheorie erschließen und kritisch diskutieren. Sie lernen forschungsnah den selbständigen und kritischen Umgang mit diesen theoretischen Formationen und können literarische Texte vor dem Hintergrund dieser Theorien analysieren.							
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls							
Keine							
Hinweise/Empfohlene Voraussetzungen							
Eine Veranstaltung in Modul GER MA-5, oder GER MA-6 kann mit einer Klausur zur Vorlesung abgeschlossen werden.							
Zuordnung des Moduls		MA DEUTSCHE LITERATUR / Fachbereich Neuere Philologien					
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge							
Häufigkeit des Angebots		Jedes Semester					
Dauer des Moduls		ein Semester					
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter		Prof. Dr. Susanne Komfort-Hein					
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen							
Teilnahmenachweise		Regelmäßige aktive Teilnahme im Seminar					
Leistungsnachweise		keine					
Lehr- / Lernformen		Vorlesung, Seminar, Selbststudium					
Unterrichts- / Prüfungssprache		Deutsch					
Modulprüfung bestehend aus:		Form / Dauer / ggf. Inhalt					
		Hausarbeit oder Essay oder Klausur (90 Minuten, nur zur Vorlesung). Der Umfang der Hausarbeit beträgt 15-20 Seiten (ca. 6.000 Wörter). Der Umfang des Essays beträgt ca. 4.000 bis 5.000 Wörter.					
	LV-Form	SWS	CP	Semester			
				1	2	3	4
	Seminar oder Vorlesung	S oder V	2	5	X		
	Modulprüfung			5	X		
	Summe		2	10			

Modul GER MA-7	Freies Studium	Wahlpflichtmodul	bis zu 15 CP (insg.) = 450 h				2-4 SWS	
			Kontaktstudium 2-4 SWS / 30-60 h	Selbststudium bis zu 420 h				
Inhalte								
Dieses Modul ermöglicht es den Studierenden, sich mit Themen und Fragestellungen anderer Literaturen und Kulturen, aus Philosophie, Geschichte, Kultur-, Sozial- und Verhaltenswissenschaften oder Sprachwissenschaften im Blick auf ein produktives Synergiepotential für das eigene Studienprofil auseinanderzusetzen oder die Schwerpunkte der germanistischen Literaturwissenschaft besonders zu akzentuieren.								
Lernergebnisse / Kompetenzziele								
Die Studierenden können einerseits im Dialog mit benachbarten Fachkulturen die Grenzen der eigenen Disziplin überschreiten und theoretische Kompetenzen sowie das Kontextwissen für die textwissenschaftlich-philologische Erschließung der Literatur erweitern. Andererseits können sie alternativ zentrale literaturtheoretische bzw. literaturgeschichtliche Kenntnisse der germanistischen Literaturwissenschaft vertiefen.								
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls								
Keine								
Hinweise/Empfohlene Voraussetzungen								
Ein Seminar muss aus einem anderen Masterstudiengang gewählt werden. Den Abschluss des Moduls bestätigt die/der Modulbeauftragte.								
Zuordnung des Moduls		MA DEUTSCHE LITERATUR / Fachbereich Neuere Philologien						
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge								
Häufigkeit des Angebots		Jedes Semester						
Dauer des Moduls		ein Semester						
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter		Prof. Dr. Robert Seidel						
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen								
Teilnahmenachweise		Regelmäßige aktive Teilnahme im Seminar						
Leistungsnachweise		Hausarbeit in einer Veranstaltung Der Umfang der Hausarbeit beträgt 15-20 Seiten (ca. 6.000 Wörter). Die Bearbeitungszeit beträgt längstens vier Wochen (Vollzeit, d.h. 5 CP Workload).						
Lehr- / Lernformen		Vorlesung, Seminar, Kolloquium, Selbststudium						
Unterrichts- / Prüfungssprache		Deutsch						
Modulprüfung		Form / Dauer / ggf. Inhalt						
Modulprüfung bestehend aus:		Keine						
		LV-Form	SWS	CP	Semester			
					1	2	3	4
	Seminar	S	2	5	X			
	Vorlesung/Seminar/Kolloquium	V/S/Ko	2	5	X			
	Summe		2	15				

Modul GER MA-8	Forschungs- und berufsbezogenes Modul	Wahlpflichtmodul	15 bis 30 CP (insg.) = 450-900 h				-- SWS
			Kontaktstudium	Selbststudium bis zu 900 h			
Inhalte							
Die Studierenden können ein forschungs- und/oder berufsorientiertes Projekt und/oder weitere Aktivitäten wählen.							
Forschungsorientiertes Projekt: z.B. eigenständiges wissenschaftliches Arbeiten (kleineres Projekt, z.B. Mitarbeit in einem Editionsprojekt; Verfassen von Rezensionen zu aktuellen wissenschaftlichen Publikationen); Planung und Durchführung eines Workshops oder Mitarbeit bei der Planung und Durchführung einer Tagung; oder die. Der akademische Anteil dieses Moduls führt die Studierenden an den wissenschaftlichen Alltag von Forschung, Lehre und wissenschaftlicher Auseinandersetzung heran.							
Berufsbezogenes Projekt: z.B. Verfassen von Übersetzungen oder wissenschaftlichen, journalistischen und schriftstellerischen Beiträgen für klassische und digitale Medien; Planung und Durchführung einer Ausstellung oder Lesung (Literatur- und Kulturbetrieb); Praktikum							
Weitere Aktivitäten: Besuche von fachrelevanten Seminaren aus anderen Masterstudiengängen, Gastvorträgen, Konferenzen und Workshops, erhebliche Mitwirkung in einem gesetzlich oder satzungsmäßig vorgesehenen Gremium der universitären Selbstverwaltung Weitere extra-curriculare Aktivitäten können nach Rücksprache mit der/dem Modulbeauftragten erbracht und anerkannt werden.							
Lernergebnisse / Kompetenzziele							

<p>Die im forschungsorientierten Projekt erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten fördern eine wissenschaftliche Profilierung. Die Studierenden können das Verhältnis von literaturwissenschaftlichem Wissen und beruflichem Handeln abwägen und die Voraussetzungen, Strukturen und Potentiale von Berufsfeldern kritisch reflektieren.</p> <p>Im berufsbezogenen Projekt/Praktikum erweitern die Studierenden die im Studium erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen und eignen sich neue Qualifikationen an, die ihre weitere berufliche Ausbildung fördern. Über das Praktikum ist ein Praktikumsnachweis der praktikumsgebenden Institution sowie ein Bericht vorzulegen. Diese werden von einer oder einem prüfungsberechtigten Lehrenden abgenommen. Der Praktikumsnachweis muss Auskunft über die Dauer des Praktikums und die im Praktikum absolvierten Tätigkeitsfelder geben; der Praktikumsbericht soll insbesondere das Verhältnis zwischen universitärer Ausbildung und außeruniversitärer Berufspraxis reflektieren.</p> <p>Weitere Aktivitäten: Der Besuch von Seminaren anderer Masterstudiengängen ermöglicht es, Einblicke in andere Disziplinen zu gewinnen und das Verständnis für das eigene Faches zu schärfen. Die Teilnahme an wissenschaftlichen Vorträgen und Tagungen mit anschließender schriftlicher Zusammenfassung ermöglicht es besonders Studierenden, die eine wissenschaftliche Laufbahn ins Auge fassen, sich mit den Gepflogenheiten und Anforderungen im akademischen Forschungsumfeld vertraut zu machen</p>								
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls								
Verpflichtende Beratung bei der modulverantwortlichen Stelle vor Aufnahme des Moduls								
Hinweise/Empfohlene Voraussetzungen								
<p>Die Studierenden suchen sich ihre Projekt-/Praktikumsstellen selbst; die Lehrenden unterstützen und beraten sie bei der Suche nach geeigneten Plätzen und bei Bedarf während des Praktikums. Der Arbeitsaufwand wird vor Aufnahme des Projektes/des Praktikums mit dem Modulbeauftragten abgestimmt. Eine Kumulation mehrerer Einzelleistungen ist möglich. Wird das Modul GER MA-8 mit 15 CP abgeschlossen, muss das Modul GER MA-7: Freies Studium ebenfalls mit 15 CP abgeschlossen werden.</p> <p>Den Abschluss des Moduls bestätigt die/der Modulbeauftragte.</p>								
Zuordnung des Moduls				MA DEUTSCHE LITERATUR / Fachbereich Neuere Philologien				
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge								
Häufigkeit des Angebots				Jedes Semester				
Dauer des Moduls				ein Semester				
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter				Prof. Dr. Christina Lechtermann				
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen								
Teilnahmenachweise								
Leistungsnachweise				<p>Projektarbeit und/oder Portfolio und/oder Praktikumsbericht (ca. 3-10 Seiten) (3-10 CP); beim Praktikum: Bescheinigung der praktikumsgebenden Institution und Praktikumsbericht oder Anerkennung äquivalenter Praktikumsleistungen durch die/den Modulbeauftragten</p> <p>Besuch von Tagungen oder Workshops: 1 CP pro Veranstaltungstag (3-5-seitiger Abschlussbericht)</p> <p>Gastvorträge: Nach Rücksprache mit der/dem Modulbeauftragten, 3-5 CP</p> <p>Mitwirkung in Gremien der akademischen Selbstverwaltung (Bescheinigung): Nach Rücksprache mit der/dem Modulbeauftragten, 3-5 CP</p>				
Lehr- / Lernformen				Forschungsprojekt, Praxisprojekt, Seminar, Konferenzteilnahme, Gastvorträge etc.				
Unterrichts- / Prüfungssprache				Deutsch				
Modulprüfung				Form / Dauer / ggf. Inhalt				
Modulprüfung bestehend aus:				keine				
		LV-Form	SWS	CP	Semester			
					1	2	3	4
	Projekt			bis zu 30				
	Praktikum			bis zu 30				
	Seminar in einem anderen Masterstudiengang	S	2	5				
	Tagungen und Workshops			3-5				
	Gastvorträge			3-5				
	Erhebliche Mitwirkung in Gremien der akademischen Selbstverwaltung			3-5				
	Summe		2	15-30				

Modul GER MA-9	Mastermodul	Pflichtmodul	30 CP (insg.) = 900 h				2 SWS	
			Kontaktstudium 2 SWS / 30 h	Selbststudium 870 h				
Inhalte								
Ein anspruchsvolles Thema aus einem der Schwerpunkte wird wissenschaftlich bearbeitet. Die Masterarbeit ist in einem Zeitraum von fünf Monaten als selbständige wissenschaftliche Arbeit zu verfassen. Der Umfang sollte bei etwa 70 Standardseiten (30.000 Wörter / 126.000 Zeichen) liegen.								
Lernergebnisse / Kompetenzziele								
Mit der Abschlussarbeit zeigen die Studierenden, dass sie ein literaturwissenschaftlich relevantes Problem selbstständig und innerhalb einer vorgegebenen Frist nach wissenschaftlichen Methoden bearbeiten und die Ergebnisse ihrer Arbeit in angemessener Weise schriftlich präsentieren können.								
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls								
Nachweis von mindestens 75 CP								
Hinweise/Empfohlene Voraussetzungen								
keine								
Zuordnung des Moduls		MA DEUTSCHE LITERATUR / Fachbereich Neure Philologien						
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge								
Häufigkeit des Angebots		Jedes Semester						
Dauer des Moduls		ein Semester						
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter		Prof. Dr. Susanne Komfort-Hein						
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen								
Teilnahmenachweise		Regelmäßige, aktive Teilnahme am Kolloquium						
Leistungsnachweise		Exposé und Präsentation des Masterkonzepts im Kolloquium						
Lehr- / Lernformen		Kolloquium, Selbststudium						
Unterrichts- / Prüfungssprache		Deutsch						
Modulprüfung		Form / Dauer / ggf. Inhalt						
Modulabschlussprüfung bestehend aus:		Masterarbeit (25 CP) im Umfang von etwa 70 Standardseiten (30.000 Wörter / 126.000 Zeichen).						
		LV-Form	SWS	CP	Semester			
					1	2	3	4
	Kolloquium	K	2	5				X
	Masterarbeit			25				X
	Summe		2	30				